

WÜRZBURG

Bastian Sick und die Weihnachtskrippenfigurensammelbestellung

Der Sprachdetektiv arbeitet sich im Würzburger Saalbau Luisengarten mit Witz durch das Labyrinth der deutschen Sprache

Seit mehr als zehn Jahren ist Sprachdetektiv Bastian Sick im Labyrinth der deutschen Sprache unterwegs auf der Suche nach unfreiwilligen Irrungen im Kampf gegen Rechtschreibung und Grammatik. Mit seinem Programm „Füllen Sie sich wie zu Hause“ unternimmt er einen Streifzug durch die frappierende Anzahl schriftsprachlicher Fehlritte und verschafft den rund 200 Zuhörern im Würzburger Luisengarten zwei amüsante Stunden.

Zugegeben, unsere Muttersprache strotzt vor Tücken und Fallen, und die Rechtschreibung darf man als übelsten Feind der freien Meinungsäußerung betrachten. Diesem Grundrecht in missratener Form spürt der 49-jährige Fehlerjäger quer durch die gesamte Republik nach. Dabei verzeichnet er eine immense Trefferquote. Es wirkt geradezu unglaublich, wie sich Gefühlsschreiber über die engen Hürden der Orthografie hinwegsetzen und mit lautgetreuer Diktion für verwundertes Kopfschütteln und helles Gelächter sorgen.

Empfehlenswert: „Professionelle Nachhilfe in Deutsch und Mathe: eine Stunde acht Euro, drei Stunden nur 26 Euro.“ Gemeinsam mit dem Publikum korrigiert der eloquente Unterhalter die Angebotstafel eines real existierenden Supermarktes: 13 Fehler!

Auf den Magen schlagen gastronomische Verlockungen von „Kinderhackbraten“ über „Buttermilch von der Bäuerin“ bis zu „vom Pferd hausgemachte Gulaschsuppe“. Sick mokiert sich über den Wahn politisch korrekter Sprache und kalauert: „Die Inuit wollen nicht mehr Eskimo heißen und die Schnitzel nicht mehr Zigeuner.“

Sick entlarvt inhaltliche Knaller (Verkehrsschild: „Bei Regen ist mit Wasser auf der Fahrbahn zu rechnen“ oder „Outdoormode für Draußen“), wundert sich über die Zerreißeuphorie („Speise früh Kartoffeln“) und beleuchtet mit maßvoller Ironie den Hang zu ellenlangen Wortverbindungen („Weihnachtskrippenfigurensammelbestellung“).

Anleihen aus dem Englischen werden mit besonderer Hingabe verhunzt. Da steht dann schon mal ein „Skipenteltisch“ (Chippendale) neben dem „Zeitbohr“ (Sideboard).

Bastian Sicks besondere Hingabe gilt der Vorsilbe „ver“, ohne die wir ziemlich „loren“ wären, und der er ein lustiges Lied widmet: „Was bedeutet dann verlieben?“

Die herzerfrischende Deutsch-Lektion wird mit reichlichem Beifall bedacht.

Reinhard Glaab